

# WESTERKAPPELN

1VZ 24.0

Wespe feiert 30-jähriges Bestehen mit vielen Familien und Weggefährten

## Eltern ließen sich nicht lange bitten

von Anke Beimdick

WESTERKAPPELN. Blauer Himmel und viele gut gelaunte Gäste – für eine gelungene Geburtstagsparty braucht es vor allem das. Unter dem Motto „Wir für Euch“ hat die Westerkappler Elterninitiative Spiele und Erlebnisse (kurz Wespe) am Sonntag im Regenbogenland ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert – bei bestem Wetter und mit vielen großen und kleinen Gästen, mit Förderern und langjährigen Weggefährten.

»An der Wespe kann man sehen, was mit ehrenamtlicher Power auf die Beine gestellt werden kann.«

Bürgermeisterin Annette Große-Heitmeyer

Für viele Familien mit Kindern war es wohl eine Selbstverständlichkeit, bei der Geburtstagsparty reinzuschauen und mit dem Wespe-Team zu feiern. Zumal die Elterninitiative ein buntes Programm für Kinder organisiert hatte: Von Filzen, Socken herstellen bis zum Stockbrotbacken gab es viele Mitmachaktionen. Die Klimawerkstatt war unter anderem mit einem Quiz zum Thema Energiesparen dabei. Ein Geodom ließ der Flüchtlingshilfeverein Wabe von Kindern kreativ gestalten. Klein und Groß hatten zudem viel Spaß beim Auftritt von Jongleur „Schnecke“ alias Klaus-Peter Runge aus Mettingen.

Offiziell begrüßt wurden die Gäste im Regenbogenland von den beiden Vereinsvorsitzenden Petra

Kleen und Claudia Puke. Zu den Gratulanten gehörten auch Gründungsväter der Wespe wie Günter Büter und Reinhard Bollmann. Ulla Kropf, die als erste Vorsitzende den Verein vor 30 Jahren mit aus der Taufe gehoben hatte, konnte nicht mitfeiern, weil sie im Urlaub weilte.

Bürgermeisterin Annette Große-Heitmeyer lobte das Engagement, mit dem die Elterninitiative seit 30 Jahren die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde gestaltet. „An der Wespe kann man sehen, was mit ehrenamtlicher Power auf die Beine gestellt werden kann“, sagte die Bürgermeisterin. Sie erinnerte an einige der zahlreichen Projekte und Initiativen des Vereins wie Kulturrucksack, Ferienspaß und Garten Eden. „In 30 Jahren Wespe sind irre viele Projekte umgesetzt und irre viele Fördergelder für die Kinder- und Jugendarbeit gewonnen worden.“ Darin sei die Wespe „unschlagbar“. Froh sei sie, sagte die Bürgermeisterin, dass 2018 entschieden worden sei, das „Haus der Wespe“, in dem die offene Ganztagsgrundschule untergebracht ist, zu vergrößern. Wenn 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen in Kraft trete, sei Westerkapeln dadurch „gut aufgestellt“.

Als wichtiger Mit-Initiator des Elternvereins hielt Horst Meyer Rückschau auf die Anfänge der Initiative. 1992 war die Wespe als Förderverein der Grundschule Stadt, der heutigen Grundschule am Bullerdieck gegründet worden. Damals war Horst Meyer Rektor der Schule. In seiner kurzen Rede griff er



Ein Spaß für Klein und Groß: Jongleur „Schnecke“ zeigte im Regenbogenland sein Können. Fotos: Anke Beimdick

noch weiter zurück und erinnerte an die gesellschaftliche Entwicklung in den 1970er Jahren, die die Öffnung der Schulen für Einflüsse von außen erst ermöglicht habe. Erst dadurch sei es möglich gewesen, Eltern stärker einzubinden. „Und das haben wir gerne gemacht“, sagte der pensionierte Schulleiter.

Zunächst sei das Konzept unter dem Titel „Kultur für Kinder der Grundschule“ entwickelt worden. Auf Matrizen habe er später Vorschläge für eine Einbindung der Elternschaft zu Papier gebracht, erinnerte sich der ehemalige Grundschullehrer. Und als dann die Idee für einen Förderverein erst einmal in der Welt war, hatten sich die Eltern offenbar nicht lange bitten lassen. „Als ich nach Hause gegangen bin,



Zu den Gratulanten der Wespe gehörten: (hintere Reihe v.l.) Ulla Kropf, Reinhard Bollmann und Günter Büter; (mittlere Reihe v.l.) Petra Kleen und Annette Große-Heitmeyer; (untere Reihe v.l.) Claudia Puke und Horst Meyer.

hatte ich den Vorstand schon an der Backe“, erinnerte sich der pensionierte Pädagoge mit einem Schmunzeln. Dem aktuellen Team der

Wespe wünschte er eine gute Zukunft, weiter „dynamisch, kreativ und innovativ zu bleiben“.

anke.beimdick@tv